



Signale richtig stellen: Weg mit dem Spardiktat!!!

Es ist Zeit, uns quer zu stellen! Wir demonstrieren erstmals gemeinsam - der Deutsche Gewerkschaftsbund NRW und der Deutsche Beamtenbund NRW. Wir setzen damit ein Signal. Die Landesregierung muss wissen, dass wir uns angesichts der massiven Angriffe auf den öffentlichen Dienst nicht auseinander dividieren lassen!

Die Landesregierung beabsichtigt:

- drastische Kürzung der Gehälter und Pensionen durch Streichung des Urlaubs- und Kürzung des Weihnachtsgeldes
- Übertragung der Lohnkürzungen auf Arbeiter und Angestellte
- Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von 38,5 auf 41 Stunden

Das bedeutet:

- Gehaltskürzungen bis zu 10 %
- Vernichtung weiterer 11.300 Arbeitsplätze und Abbau von Ausbildungsplätzen
- Mehrarbeit und Belastungssteigerungen für alle Beschäftigte
- Besondere Belastungen im Schichtdienst, Wochenendeinsatz und in gefahrgeneigten Tätigkeiten
- Anstieg der Frühpensionierungen aus gesundheitlichen Gründen

***Wir protestieren gemeinsam.
Weg mit dem Spardiktat! - Signale richtig stellen!***

Mittwoch, 24. September 2003

Großdemonstration und Kundgebung in Düsseldorf

14.30 Uhr Beginn der Demonstrationzüge

- ab Düsseldorf-Oberkassel (Rheinwiesen)
- ab Friedrich-Ebert-Straße (vor dem DGB-Haus)

15. 30 Uhr Kundgebung vor dem Landtag

Informationen: www.nrw.dgb.de

www.dbb-nrw.de

dbb nrw

beamtenbund und tarifunion
Vorsitzender
Ralf Eisenhöfer

DGB

Deutscher Gewerkschaftsbund NRW
Vorsitzender
Walter Haas